

SEKTION AARGAU. Mit einem neuen Präsidenten und drei neuen Vorstandsmitgliedern schaut die VSSM-Sektion Aargau nach vorne. Das neue Leitungsgremium hat viel Arbeit vor sich: Es muss sich damit befassen, wie es die Geschäftsstelle neu organisieren möchte.

Ein Neustart mit frischen Kräften

Vier von sechs Vorstandsmitgliedern mussten ersetzt werden: Die Wahlen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung der VSSM-Sektion Aargau am 8. Mai im Kultur- und Kongresshaus in Aarau. Präsident Thomas Zulauf sowie Uwe Breidert, Christoph Zehnder und Christof Lutz stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Die Sektion hat eine turbulente Zeit hinter sich. Ende Februar hatten sich die Stimmberechtigten an einer ausserordentlichen GV gegen das Budget und somit gegen die Idee des Vorstands ausgesprochen, die Geschäftsstelle der Sektion in jene des Aargauischen Gewerbeverbands einzugliedern. Das Ziel war, potenzielle Synergien zu prüfen und die künftige Ausrichtung der Geschäftsstelle zu evaluieren. Denn nach einem Zerwürfnis und der Vertragsauflösung mit der ehemaligen Geschäftsleitung ist die Neuorganisation der Sektionsgeschäftsstelle notwendig.

Die zweitbeste Lösung ist keine Option

«Die Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Gewerbeverband wäre meiner Meinung nach die perfekte Lösung gewesen», sagte der abtretende Präsident. Eigentlich habe er noch zwei Jahre weitermachen wollen. «Aber ich

Der neue Vorstand der VSSM-Sektion Aargau: Jan Barnetta (v. l.), Roland Vonhuben, Tobias Kym, Matthias Munk und Präsident Manuel Huber.



Bild: Nicole D'Orazio

bin nicht kompatibel mit der zweitbesten Lösung. Ich könnte nicht hinter dieser stehen. Deswegen höre ich auf.» Zulauf bleibt Mitglied der Sektion und wünschte dem neuen Vorstand alles Gute.

Der bisherige Vizepräsident übernimmt

Zum neuen Präsidenten wählten die 56 anwesenden Stimmberechtigten den bisherigen Vize Manuel Huber. Er gehört dem Vorstand seit 2014 an. Auch Roland Vonhuben, der seit 2022 im Gremium sitzt, wurde im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Matthias Munk, Jan Barnetta und Tobias Kym. Da der Rücktritt von Christof Lutz kurzfristig erfolgte, bleibt ein Sitz vakant, da keine passende Kandidatin oder kein passender Kandidat gefunden werden konnte. «Ich hätte nie gedacht, dass ich den VSSM Aargau in diesem Zustand übernehmen darf. Aber je länger ich darüber nachdenke, der

Zeitpunkt könnte eigentlich nicht besser sein», sagte der neue Präsident Manuel Huber. «Es braucht nun einen Neustart und von allen den Willen, etwas zu verändern, um unsere Sektion wieder gut aufzustellen.» Die Bereitschaft dafür sei vorhanden. Denn nur miteinander könne man diesen Weg erfolgreich gehen. Austausch und Gespräche untereinander sind Huber sehr wichtig. «Nur so können Ideen breit abgestützt wachsen und Entscheidungen in der Basis mitgetragen werden.» Der Vorstand wird sich nun damit befassen, wie es mit der Geschäftsstelle und dem Entscheid für deren Eigenständigkeit weitergeht.

Huber ehrte zum Schluss seine ehemaligen Vorstandskollegen für deren langjähriges Engagement. Zulauf, Zehnder und Breidert erhielten neben Geschenken auch die Ehrenmitgliedschaft.

NICOLE D'ORAZIO

→ www.vssm-aargau.ch

FINANZZAHLEN

Deutlicher Gewinn statt Verlust

Die finanzielle Lage der VSSM-Sektion Aargau ist sehr gut. Roland Vonhuben präsentierte der GV ein tolles Ergebnis der Rechnung 2025. «Anstelle eines budgetierten Minus von rund 23 000 Franken resultierte ein Gewinn von rund 141 000 Franken.» Dies ist vor allem auf ein deutlich besseres Ergebnis der eigenen Kalkulations-Software Prokalk sowie einen Wertschriftengewinn von 28 000 Franken zurückzuführen. Zudem hat das Ressort Kurswesen sehr gut gearbeitet und mehr Kurse durchgeführt. NDO